

ANWENDERINFORMATIONEN

Aktuelle Umsetzungsstände der einzelnen ng-Workflows



Inhaltsverzeichnis

1	Aktuelle Umsetzungsstände der einzelnen ng-Workflows.....	3
1.1	Allgemeingültige Annahmen und Festlegungen	3
1.2	Umsetzungsstand des Workflows „Härtefallvorauszahlung“	4
1.3	Ablösung des ng-Workflows „Psychotherapie“	5
1.4	Ablösung der Workflows „Krankengeld bei Erkrankung des Kindes“ und „Mutterschaftsgeld“:	6
1.5	Ablösung des Workflows „Unfallfragebogen“	6
1.6	Ablösung des Workflows „Entlastungsleistungen“ durch die Aktionssteuerung ng	7
1.7	Ablösung des Workflows „Einkommensüberprüfung“	8
1.7.1	E2E-Prozess Einkommensüberprüfung – Aktueller Stand	8
1.8	Ablösung des Workflows „Bestandsprüfung Familienversicherung“	8
1.9	Ablösung des Workflows „Versicherungsverhältnis klären“	9
1.10	Ablösung des Workflows „Neuanmeldung Familienversicherung“	10

1 Aktuelle Umsetzungsstände der einzelnen ng-Workflows

Wir möchten Sie gesamtheitlich zu den aktuellen Umsetzungsständen zu den einzelnen ng-Workflows informieren. Die Ablösung erfolgt mit der Aktionssteuerung|ng. Inwieweit Muster- und / oder Systemprozesse zur Verfügung gestellt werden, ist aktuell in der Ausgestaltung. Im Bereich Versorgungsmanagement findet am Beispiel „Unfallfragbogen“ derzeit eine Erprobung statt.

1.1 Allgemeingültige Annahmen und Festlegungen

Einschränkungen auf Personengruppen, (wie z.B. im Workflow „Härtefallvorauszahlung“) wurden aufgehoben und bestehen in der Aktionssteuerung|ng nicht mehr.

Die Aktivitäten funktionieren unabhängig voneinander, wodurch die Kunden den Prozess, z.B. bezgl. chronischer Erkrankung in der Reihenfolge der Prüfungen individuell konzipieren oder anpassen können.

Es werden innerhalb der Aktivitäten **keine** Aufgaben ausgelöst:

- Aktivitäten arbeiten unabhängig besonderer fachlicher Konstellationen
- Aufgaben können als Usertasks modelliert werden und auf jegliche Meldungsnummern reagieren
 - Fehler- und Hinweishandlings werden bei schreibenden Aktivitäten eingebaut: Hinweise können als Fehler ausgegeben und hieraus in der Modellierung als Aufgaben definiert werden
- Unplausible Eingaben, bedingt durch z.B. das En- bzw. Disabling-Verhalten der Felder, werden in der Aktionssteuerung|ng nicht validiert
- Die Validierungen aus dem Dialog sind maßgeblich: Die Aktionssteuerung|ng kann nicht mehr als der Dialog
- Systemseitig werden keine berechneten oder sonstigen Felder vorbelegt (z.B. beim Button „Prüfen“). Die Eingaben müssen für die Aktionssteuerung|ng über die definierten Eingangsvariablen befüllt werden.

Es ist derzeit für keinen der bestehenden ng-Workflows ein End of Life Termin definiert. Diese werden rechtzeitig und mit ausreichender Vorlaufzeit für die Umstellung bekannt gegeben.

Es findet keine Weiterentwicklung der bestehenden ng-Workflows statt. Es wird aber natürlich sichergestellt, dass alle bestehenden Workflows den vorgegeben technischen Standards entsprechen und alle Security-Vorgaben eingehalten werden.

1.2 Umsetzungsstand des Workflows „Härtefallvorauszahlung“

Die benötigten Aktivitäten und Fachobjekte sind bereits entwickelt und lizenzierbar vorhanden. Mit dem Release 25.40 (Marktfreigabe: Q2 2026) werden die benötigten Aktivitäten der Aktionssteuerung in den Standard übernommen und stehen allen Kunden zur Verfügung. Folgende Aktivitäten und Fachobjekte wurden umgesetzt:

- Aktualisiere Zuzahlungsbefreiung
- Aktualisiere Einkommen Zuzahlungsbefreiung
- Aktualisiere Antrag Zuzahlungsbefreiung In Bearbeitung
- Erstelle Angehörigen Zuzahlungsbefreiung
- Ermittle Angehörigen Zuzahlungsbefreiung
- Prüfe Antrag Zuzahlungsbefreiung In Bearbeitung
- Setze Ergebnis Antrag Zuzahlungsbefreiung In Bearbeitung
- Setze Ergebnis Belastungsgrenze Zuzahlungsbefreiung
- Erstelle Zuzahlungsbefreiung In Bearbeitung
- Berechne Vorauszahlung Zuzahlungsbefreiung In Bearbeitung
- Berechne Belastungsgrenze Zuzahlungsbefreiung
- Erstelle Beleg Zuzahlungsbefreiung
- Ermittle DMP-Teilnahmen
- Erstelle Einkommen Zuzahlungsbefreiung
- Ermittle Personen Familienverbund Zuzahlungsbefreiung
- Ermittle Zeiträume Rentendaten
- Ermittle Zuzahlungsbefreiungen
- Fachobjekt Zuzahlungsbefreiung
- Fachobjekt Zuzahlungsbefreiung Familienverbund + Belastungsgrenze
- Fachobjekt Zuzahlungsbefreiung Einkommen Angehöriger
- Fachobjekt Zuzahlungsbefreiung Beleg
- Fachobjekt Zuzahlungsbefreiung Antrag
- Fachobjekt Zuzahlungsbefreiung Erstattung

Eine kassenindividuelle Ablösung bzw. Überführung in die Aktionssteuerung ist mit Installation des genannten Releases möglich.

Weiterhin wurden noch die drei zusätzlichen lizenzierten Aktivitäten „Erstelle Erstattung Zuzahlungsbefreiung in Bearbeitung“, „Berechne Erstattung Zuzahlungsbefreiung in Bearbeitung“ und „Setze Prüfvermerk Erstattung Zuzahlungsbefreiung in Bearbeitung“ entwickelt, um auch die Erstattungsprozesse der Zuzahlungsbefreiung per Aktionssteuerung zu automatisieren.

1.3 Ablösung des ng-Workflows „Psychotherapie“

Die Analyse der benötigten Aktivitäten und Fachobjekte wurde abgeschlossen und in einer Kundenveranstaltung am 14.08.2025 vorgestellt.

Die benötigten Aktivitäten, Fachobjekte und Datenquellen sind im Release 25.35 (Marktfreigabe Q1/2026) entwickelt worden. Die Aktivitäten sind im API-Store lizenzierbar:

- Fachobjekt Psychotherapeutische Behandlung Antrag
- Fachobjekt Psychotherapeutische Behandlung Verlängerung
- Fachobjekt Psychotherapeutische Behandlung PTV 1
- Fachobjekt Psychotherapeutische Behandlung PTV 2
- Erstelle Antrag Psychotherapeutische Behandlung in Bearbeitung
- Aktualisiere Antrag Psychotherapeutische Behandlung in Bearbeitung
- Prüfe Antrag Psychotherapeutische Behandlung in Bearbeitung
- Setze Ergebnis Antrag Psychotherapeutische Behandlung in Bearbeitung
- Erstelle Verlängerung Psychotherapeutische Behandlung in Bearbeitung
- Aktualisiere Verlängerung Psychotherapeutische Behandlung in Bearbeitung
- Prüfe Verlängerung Psychotherapeutische Behandlung in Bearbeitung
- Setze Ergebnis Verlängerung Psychotherapeutische Behandlung in Bearbeitung
- Erstelle PTV 1 Psychotherapeutische Behandlung
- Erstelle PTV 2 Psychotherapeutische Behandlung
- Aktualisiere PTV 1 Psychotherapeutische Behandlung
- Aktualisiere PTV 2 Psychotherapeutische Behandlung
- Berechne bewilligte Therapieeinheiten Psychotherapeutische Behandlung
- Aktualisiere Restkontingent Psychotherapeutische Behandlung
- Datenquelle für Psychotherapeutische Behandlung in AS
- Ermittle Akutbehandlungen (Entwickelt im Release 25.25)
- Erstelle Akutbehandlung in Bearbeitung
- Aktualisiere Akutbehandlung
- Setze Ergebnis Akutbehandlung

Eine kassenindividuelle Ablösung bzw. Überführung in die Aktionssteuerung ist mit Installation des genannten Releases möglich.

1.4 Ablösung der Workflows „Krankengeld bei Erkrankung des Kindes“ und „Mutterschaftsgeld“:

Der Fokus liegt zunächst auf dem Thema Mutterschaftsgeld. Damit schaffen wir die Grundlage, um die neue Steuerungslogik schrittweise aufzubauen und anschließend das weitere Verfahren „Krankengeld bei Erkrankung des Kindes“ zu entwickeln.

Das Konzept zur Struktur der Aktivitäten für die Abbildung des Workflows Mutterschaftsgeld über die Aktionssteuerung wurde erstellt.

Aktuell werden in der Entwicklungszeitreihe zum Release 25.40 die ersten Aktivitäten für Mutterschaftsgeld entwickelt, mit denen die Antragsbearbeitung in einem ersten Prototyp abgebildet werden kann.

Folgende Aktivitäten befinden sich in Umsetzung:

- Aktivität „Antragsstellerin ermitteln“
- Aktivität „Leistungsmaßnahme erstellen“
- Aktivität „Prüfe Versicherungszeit“

Als nächsten Prozess-Schritt werden dann die Aktivitäten und Fachobjekte rund um Themenblock „Prüfe und genehmige Antrag“ angegangen.

Die Auslieferung erfolgt mit der abschließenden Entwicklung des Gesamtprozesses. Über konkrete Inhalte und Zeitpunkte informieren wir Sie in einem nachfolgenden Newsletter.

1.5 Ablösung des Workflows „Unfallfragebogen“

Am 14.01.2026 wurde im Kundenportal mein.bitmarck.de ein neuer Musterprozess inklusive entsprechender Dokumentation veröffentlicht.

Der Prozess wurde vorab in einer Arbeitsgruppe gemeinsam mit verschiedenen Kunden abgestimmt, getestet und am 05.11.2025 erfolgreich abgenommen.

Seit dem BITMARCK_21c|ng Release 25.25 (Marktfreigabe Q3/2025) steht der Prozess zur Verfügung.

Zweck des Prozesses

Der Prozess unterstützt die Verarbeitung von Unfallfragebögen, die von Versicherten zurückgesendet werden. Die Informationen der Unfallfragebögen werden zusammen mit einer optionalen Bewertung an BITMARCK_21c|ng übergeben.

Struktur des Prozesses

Der Musterprozess ist in einen Vorprozess und einen Hauptprozess unterteilt und beinhaltet komplexe Datenstrukturen.

Folgende Aktivitäten & Fachobjekte werden benötigt:

- Ermittle Fachobjektwerte
- Aktualisiere Antragsstatus
- Erstelle Variable
- Aktualisiere Variable
- Erstelle komplexe Variable
- Aktualisiere komplexe Variable
- Konkateniere Werte
- Ermittle Kontakt
- Versicherte Person ermitteln (CA501)
- Ermittle Anspruchsbewertung
- Aktualisiere Anspruchsbewertung
- Erstelle Journaleintrag Anspruchsbewertung
- Erstelle Aufgabe Anspruchsbewertung
- Ermittle Ersatzanspruch
- Erstelle Aufgabe Ersatzanspruch
- Erstelle Aufgabe
- Fachobjekt Unfallfragebogen

1.6 Ablösung des Workflows „Entlastungsleistungen“ durch die Aktionssteuerung

Der Prozess „Entlastungsleistung“ kann vollständig in der Aktionssteuerung umgesetzt werden. Entgegen dem vorherigen Workflow ist es über die Aktionssteuerung ebenfalls möglich, die Erstattung an den Versicherten automatisiert vorzunehmen.

Der Prozess befindet sich bereits bei den Kunden produktiv im Einsatz. Es werden folgende Aktivitäten benötigt:

- Erstelle Sonstige Pflegeleistung Antrag in Bearbeitung
- Aktualisiere Sonstige Pflegeleistung Beendigung
- Prüfe Sonstige Pflegeleistung Antrag
- Setze Ergebnis Sonstige Pflegeleistung Antrag
- Prüfe auf vorhandene Leistungsmaßnahme
- Suche Leistungsmassnahme
- Ermittle Fachobjekte zur Leistungsmaßnahme

- Berechne Stichtag

1.7 Ablösung des Workflows „Einkommensüberprüfung“

1.7.1 E2E-Prozess Einkommensüberprüfung – Aktueller Stand

Im Rahmen der Weiterentwicklung des End-to-End-Prozesses zur Einkommensüberprüfung planen wir die vollständige Beschreibung und Ausarbeitung in insgesamt **drei Iterationen**.

1. Iteration: Entwicklung der APIs und Test
2. Iteration: Ablösung des bestehenden ng-Workflows
3. Anbindung der Bescheide

Die Erste Iteration befindet sich aktuell in der Entwicklung. Die wesentlichen Prozessschritte wurden modelliert, fachlich abgestimmt und in ihrer Grundlogik beschrieben. Für die verbleibenden Inhalte stehen noch finale Feinschliffe sowie ergänzende Detailpunkte aus.

Der nächste wichtige Schritt, für die Iteration 1, ist nun die **Testphase durch die Kunden**. Die Ergebnisse aus diesen Tests fließen anschließend in die Überarbeitung ein und bilden die Grundlage für die Ausgestaltung der kommenden Iterationen.

Anschließend kann die Freigabe erfolgen.

Danach besteht für die Kunden die Möglichkeit, eigenständige Modellierungen vorzunehmen.

Da wir uns immer noch am Anfang der Entwicklung befinden, und der genaue Umfang derzeit noch nicht abschätzbar ist, kann auch noch keine Aussage zu einem möglichen Freigabetermin erfolgen.

Die Planungen sehen für die 1. Iteration jedoch eine Fertigstellung innerhalb der Roadmap 2026 vor.

Ziel ist es, den gesamten Einkommensüberprüfungsprozess schrittweise zu präzisieren, zu standardisieren und damit eine belastbare und durchgängig nutzbare E2E-Prozessbeschreibung zu erstellen.

1.8 Ablösung des Workflows „Bestandsprüfung Familienversicherung“

Im Rahmen der Ablösung des bestehenden Workflows „Bestandsprüfung Familienversicherung“ wurde der gesamte End-to-End-Prozess neu aufgesetzt. Bestandteil des neuen

E2E-Prozesses ist sowohl die Initiierung des Prozesses „E2E Fami Bestandspflege“ als auch die Verarbeitung der Rückmeldungen über den Prozess „E2E Fami Bestandspflege Rückläufer“.

Für die beiden genannten E2E-Prozesse wurden alle notwendigen Aktivitäten fachlich definiert und technisch umgesetzt. Darüber hinaus wurden die jeweiligen Prozessabläufe gemeinsam mit den beteiligten Kunden abgestimmt und finalisiert.

Der Prozess besteht aus ca. 90 Aktivitäten und Fachobjekten. Über den Hauptprozess werden zudem weitere Subprozesse aufgerufen

Die Modellierung des Prozesses „E2E Fami Bestandspflege“ sowie der zugehörige Produkttest durch BITMARCK mit dem Release 25.30 (Marktfreigabe Q4/2025) wurden erfolgreich abgeschlossen. Derzeit befindet sich der Prozess im Pilottest bei den beteiligten Kunden.

Der Prozess „E2E Fami Bestandspflege Rückläufer“ wird aktuell durch BITMARCK modelliert und befindet sich in der technischen Umsetzung, die mit dem Release 25.45 (Marktfreigabe Q3/2026) abgeschlossen werden soll. Anschließend erfolgen die weiteren Testmaßnahmen.

1.9 Ablösung des Workflows „Versicherungsverhältnis klären“

Die Ablösung des bisherigen Workflows erfolgt durch das neue Batchprogramm „Ungeklärte-VersicherungszeitenVSVKlärenBatch“ in BITMARCK_21c|ng. Dieses Batchprogramm übernimmt zukünftig die Selektion der entsprechenden Vorgänge und übergibt diese an den Prozess „E2E-UKV Initiierung“. Die Verarbeitung der Rückmeldungen erfolgt anschließend über den Prozess „E2E Eingang“.

Die Anforderungen an das Batchprogramm wurden vollständig aufgenommen und umgesetzt. Für die genannten E2E-Prozesse wurden sämtliche fachlichen Aktivitäten definiert und technisch realisiert. Zudem wurden die Prozessabläufe gemeinsam mit den beteiligten Kunden abgestimmt und finalisiert.

Die Modellierung der E2E-Prozesse sowie die Anpassungen des Batchprogramms wurden mit dem Release 25.30 (Marktfreigabe Q4/2025) abgeschlossen. Der zugehörige Produkttest durch BITMARCK wurde erfolgreich beendet. Aktuell befindet sich der Prozess im Pilottest mit den beteiligten Kunden.

1.10 Ablösung des Workflows „Neuanmeldung Familienversicherung“

Die Ablösung des Workflows zur Neuanmeldung der Familienversicherung erfolgt nach Umsetzung des E2E-Prozesses „E2E Fami Bestandspflege Rückläufer“, da wesentliche Prozessbestandteile wiederverwendet werden können.